

Hans-Josef Tomberg  
Dormition Abbey  
Mount Zion  
POB 22  
Jerusalem 91000  
Israel

Jerusalem, den 27.11.87

Lieber Herr Bender!

Auch an mir haben Sie "jut" gehandelt. Allein schon Ihre liebe Art zu grüßen, zu fragen und zuzuhören hat mich sehr beeindruckt. Wie sie liebevoll auf den Anderen zugehen und Anteil an seinem Leben nehmen, wie zum Beispiel an meinem, Mich freut, wie Sie versuchen dem Einzelnen eigene Anstöße zu geben, daß er sich den drängenden Fragen besser eigenverantwortlich stellen kann, um dadurch seinen eigenen Weg zu finden. So haben Sie auch mir oft zugehört und mit Zustimmung, Ermunterungen oder Kritik nicht hinter dem Berg gehalten. Ihre Vorträge und Predigten haben mir schon manche Anstöße gegeben. Wenn ich auch am Abend des Vortrags oft müde war oder keine Lust hatte, ist im Laufe der Zeit einiges davon bei mir hängen geblieben und ich habe zu mir gesagt: Der Sprit hat ja doch gar nicht so unrecht!

Vor allem haben Sie mir die Bibel ein Stück weit neu eröffnet. Sie haben mir gezeigt, daß auch ich mich in der Bibel finden kann und Parallelen zwischen der Geschichte des Volkes Israel und meiner Geschichte mit Gott entdecken kann. Ich denke zum Beispiel an Ihre Exerzitien über das Buch Jona. Sie haben mich ermuntert, mich selbst zu hinterfragen und Gott in meinem Leben, in meinem Alltag zu suchen. Wie ist mir der von Ihnen sooft zitierte Satz von Teresa von Avila im Ohr: Gott allein genügt. Das hat mich mehr dazu gebracht, Zeiten der Stille und des Gebetes zu halten. Ihr konsequentes Leben als geistlicher Mensch hat mich ermutigt. Da fällt mir zum Beispiel Ihr Einsatz für Versöhnung und Frieden ein, zum Beispiel bei Pax Christi. Gerade hier in Israel werde ich immer wieder darauf gestoßen. Die Zerrissenheit des Landes, der Religionen und der Kirche läßt mich dieses Anliegen als immer dringlicher erscheinen. Loben möchte ich noch Ihre Dialog- und Umkehrber eitschaft (Vortrag: Diatribe). Vieles mehr wäre hier noch anzuführen. Vielen, vielen Dank für alles. Alles, alles Liebe und gute Wünsche ich Ihnen für Ihr weiteres Leben. Im Gebet verbunden

□ 1 5 0 Ihr

Hans-Josef Tomberg